

## Protokoll der Abgeordnetenversammlung Nr. 8

<b>DATUM:</b>	Donnerstag, 27. März 2014
<b>DAUER:</b>	20.00 – 22.00 Uhr
<b>ORT:</b>	Beinwil am See / Löwensaal
<b>TRAKTANDEN:</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Protokoll der Abgeordnetenversammlung vom 14. November 2013</li><li>2. Geschäftsbericht 2013</li><li>3. Rechnung 2013</li><li>4. Wahl zusätzliches Vorstandsmitglied für den Rest der Amtsperiode 2014 - 2017)</li><li>5. Jahresziele 2014</li><li>6. Verschiedenes und Umfrage</li></ol> <p>Podiumsgespräch im Anschluss an die Traktanden: <b>„Pforte Arbeitsmarkt – Nutzen und Verlängerung Pilotprojekt“</b> Gesprächsleitung: Stefan Liemdb, Menziken, Präsident Fachverband Aargauer Gemeindesozialdienste und Leiter Sozialabteilung Wettingen. Gäste: Thomas Buchmann, Leiter AWA und Präsident Vereinsvorstand Pforte, Hansueli Lüthi, Reinach, ehemals Stellensuchender, Eros Barp, Leiter Pforte, und Peter Fischer, Reinach, Unternehmer und Vorstandsmitglied aargauSüd impuls.</p>

## TEILNEHMENDE

<b>VORSTAND</b>	Martin Widmer, Oberkulm, Präsident Thomas Brändle, Vizepräsident und Abgeordneter Zetzwil Karin Faes, Oberkulm, design. Vorstandsmitglied Peter Fischer, Reinach, Vorstand Matthias Räber, VA und Abgeordneter Beinwil am See Jürg Rubin, GR Menziken Bruno Rudolf, VA und Abgeordneter Reinach
<b>RAUMPLANERIN</b>	Barbara Gloor, Metron AG
<b>KREISPLANER</b>	Christian Brodmann, BVU Abteilung Raumentwicklung
<b>PROTOKOLL</b>	Sybille Lischer / Ursula Hilfiker, Geschäftsführerin
<b>ABGEORDNETE UND GEMEINDEVERTRETER</b>	Jacqueline Widmer, GA Beinwil am See Martin Wernli, VA Birrwil Stephan Felix, GR Birrwil Marcel Schuller, GA Burg Stephan Siegrist, GR Burg Bruno Ellenberger, VA Gontenschwil Peter Steiner, GR Gontenschwil Janine Murer, GA Leimbach Thomas Roth, GR Leimbach Annette Heuberger, GA Menziken Alfred Merz, VA Menziken Edmund Studiger, GA Oberkulm Barbara Bögli, GR Oberkulm Thomas Buchs, Reinach Roland Häfeli, GP Rickenbach / Ortsteil Pfeffikon LU Thomas Plüss, VA Teufenthal Reto Müller, Unterkulm Thomas Brändle, GA Zetzwil Beat Heinzer, GR Zetzwil
<b>GPK</b>	Thomas Huber, Oberkulm
<b>FINANZKONTROLLE</b>	Cornelius Rapolani, Unterkulm, Revisor
<b>ENTSCHULDIGT:</b>	Marianne Theiler, GR Rickenbach / Pfeffikon LU Urs Lehner, GA Teufenthal Roger Müller, GA Unterkulm Martin Ackermann, Rechnungsführer Ruedi Weber, Geschäftsprüfungskommission Menziken Claudio Zanatta, Geschäftsprüfungskommission Zetzwil

Der Präsident Martin Widmer eröffnet die achte Abgeordnetenversammlung seit Bestehen des Gemeindeverbandes. Er freut sich über die zahlreichen interessierten Gäste und heisst besonders die 5 neugewählten Abgeordneten willkommen. Auch das neue Gesicht Karin Faes wird begrüsst. Sie steht unter dem Traktandum 4 zur Wahl als zusätzliches Vorstandsmitglied. Der neue Geschäftsführer Herbert Huber, der offiziell ab 1. Mai 2014 ins Amt tritt, wird sich im Laufe der Versammlung kurz vorstellen.

Alle Gemeinden sind mit mindestens einem Abgeordneten oder einem mandatierten Ratsmitglied vertreten. Die Versammlung ist somit beschlussfähig.

Die Einladung mit den Unterlagen wurde satzungsgemäss 20 Tage im Voraus zugestellt und die Traktanden waren in der Presse und in [www.aargausued.ch](http://www.aargausued.ch) publiziert. Anträge dazu wurden keine eingereicht.

## **TRAKTANDEN**

---

### **1. Protokoll**

Das Protokoll vom 14. November 2013 wird diskussionslos und einstimmig genehmigt.

### **2. Geschäftsbericht 2013**

Aus ökologischen Gründen wurde nur eine kleine Auflage für die Abgeordneten und Gemeinden gedruckt. Die vollständige Version ist unter [www.aargausued.ch](http://www.aargausued.ch) ersichtlich. Die Grundlage für den Geschäftsbericht 2013 sind unsere Jahresziele 2013. Der Präsident erläutert einige Punkte.

Die Gemeinde Leutwil hat leider den Verbandsbeitritt abgelehnt. Das kritische Mitwirken der Geschäftsprüfungskommission wird verdankt. Wie alle unsere Kommissionen sind sie auch Botschafter für unseren Verband und tragen die Anliegen aus den Gemeinden, der Wirtschaft und Kultur an den Vorstand heran.

Öffentliche Anlässe sind:

- Die Abgeordnetenversammlungen
- einmal pro Jahr treffen sich die Brunnenmeister und Ressortvorsteher „Wasserversorgung“ zum fachlichen Austausch
- zweimal im Jahr sind wir mit jeweils 70 Gästen „Zu Besuch bei...“ einer Firma für einen Betriebsrundgang und den Austausch mit Behördenmitgliedern und Führungspersonen.
- Vier Kommissionen geben mindestens drei Mal jährlich Inputs und bearbeiten wichtige Fragen

Am Bettagswochenende hat das Erzählal gemeinden- und generationenübergreifende Erlebnisse geboten – 25 Anlässe in 12 Gemeinden!

Beschluss:

Der Geschäftsbericht 2013 wird diskussionslos und einstimmig genehmigt.

### **3. Rechnung 2013**

Vizepräsident Thomas Brändle berichtet über die Finanzen. Ein erfreulicher Abschluss kann mit einem ausgewiesenen Gewinn von Fr. 648.80 vorgewiesen werden. Einerseits sind kostspielige Projektschritte auf 2014 verschoben und dafür Rückstellungen gemacht worden – andererseits hat sich der Kanton an den unvorhergesehenen Ausgaben für die mit der Umsetzung der Revision Raumplanungsgesetz geleistete Arbeit am Richtplanentwurf beteiligt. Budgetüberschreitungen ergaben sich aus der verstärkten Arbeit in Kommissionen und Projekten, für Referentenentschädigungen und Organisationskosten der daraus folgenden Anlässe und für einen zweiten Arbeitsplatz auf der Geschäftsstelle.

Cornelius Rapolani ist Leiter Finanzen Unterkulm und Nachfolger von Revisor Martin Fischer. Zusammen mit Revisor Michel Del Mese hat er die Rechnung 2013 geprüft und beantragt:

„Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung 2013 des Gemeindeverbandes aargauSüd stichprobenweise geprüft. Die Schlussbestände 2012 wurden korrekt in das neue Jahr übertragen. Die Rechnung 2013 ist sauber und ordnungsgemäss sowie den Vorschriften entsprechend geführt. Sie schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 648.80 ab. Das Eigenkapital erhöht sich per Ende 2013 auf Fr. 20'539.10. Wir empfehlen der Abgeordnetenversammlung, die

vorliegende Rechnung – unter Entlastung des Vorstandes und des Rechnungsführers – zu genehmigen.“

Beschluss:

Die Verwaltungs- und Bestandesrechnung 2013 wird diskussionslos und einstimmig genehmigt.

#### **4. Wahl zusätzliches Vorstandsmitglied für den Rest der Amtsperiode 2014 – 2017**

Der Vorstand wird von sechs auf sieben Personen erweitert. Vorgeschlagen wird Karin Faes aus Oberkulm, die sich persönlich kurz vorstellt. Sie ist im eigenen Bau- und Immobiliengeschäft Gebr. FAES AG tätig und für das Personal und die Verwaltung von Liegenschaften zuständig. Durch ihre Initiative sind in Oberkulm eine Kindertagesstätte und Alterswohnungen entstanden. Sie hat bereits den Vorsitz der Kommission Altersfragen übernommen.

Nachdem sich Karin Faes in den Ausstand begeben hat erfolgten keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Karin Faes wird einstimmig als Vorstandsmitglied für die Amtsperiode 2014-2017 gewählt.

#### **5. Jahresziele 2014**

Der Präsident erläutert das vom Vorstand und der Geschäftsprüfungskommission erarbeitete Zielbild.

Bruno Rudolf erläutert die daraus abgeleiteten allgemeinen Jahresziele 2014, Matthias Räber die fünf Projekte:

1. „Entwicklung Oberstufenschulstandorte“ (Abstimmungsvorlage im November 2014)
2. „Vision Spitex“: Zusammenarbeit klären für die Erfüllung des Pflegegesetzes als Region gemäss Altersbild
3. „Standortentwicklung Arbeitsplätze“: Trägerschaften für die Bearbeitung einzelner Standorte finden
4. „Touristische Angebote“ in Zusammenarbeit mit Seetal Tourismus weiter entwickeln
5. „Lehrbetriebsverbund aargauSüd“ Zusammenarbeit der Lehrbetriebe verbindlich aufbauen

Die Projekte drei, vier und fünf sind im Rahmen der neuen Regionalpolitik des Bundes (NRP) zu je einem Drittel von Bund, Kanton und Region finanziert. Ihre Laufzeit dauert von 2012 – 2015.

Beschluss:

Die Jahresziele 2014 werden diskussionslos und einstimmig genehmigt.

#### **6. Verschiedenes und Umfrage**

##### **„Vision Spitex“, weiteres Vorgehen:**

Karin Faes hält fest, dass das Pflegegesetz des Kantons Aargau § 11 die Gemeinden mit der Planung und Sicherstellung eines bedarfsgerechten Angebots der ambulanten und stationären Langzeitpflege beauftragt. Gestützt auf das „Altersleitbild aargauSüd“ erfüllen die Verbandsgemeinden von aargauSüd impuls diese Aufgabe in regionaler Zusammenarbeit.

Auf Anregung einzelner Gemeinden hat die mit der Umsetzung des Altersleitbilds beauftragte Kommission Altersfragen im Januar einen Informationsanlass zur Spitex-Organisation mit anschliessender Umfrage durchgeführt. Alle Gemeinden, die einen Handlungsbedarf gemeldet haben, werden nun Ende April 2014 zur Festlegung des weiteren Vorgehens eingeladen.

### ***Änderung Sitzungsrhythmus Abgeordnete:***

Der Präsident begründet, dass die Budgetversammlung entsprechend dem Ablauf in den Gemeinden statt im November bereits auf 26. Juni 2014 geplant ist. Geprüft wird, ob zukünftig Rechnung und Budget am gleichen Termin vorliegen könnten. Je nach Erfahrung wären dann unsere Satzungen § 7 Abs. 6 - je 1 Termin im 1. (Rechnung) und 4. Quartal (Budget) - anzupassen.

Nächste Abgeordnetenversammlungen:

26. Juni 2014, 19 Uhr in Birrwil,

Budget und Informationen des BVU zur Vernehmlassung Kant. Richtplan

Provisorisch: 4. September 2014, 19 Uhr auf der Burg, „Reorganisation Oberstufe aargauSüd“

*Weitere Termine:*

15. Mai um 19 Uhr auf der Burg: Erfahrungsaustausch Ortskerne

21. Mai um 16.15 Uhr „Zu Besuch bei...“ Müller-Steinag Gruppe AG im Bohler Rickenbach LU

12. Juni um 19 Uhr, Runder Tisch: Diskussion Mitwirkung Kantonale Richtplanvorlage

19.-21. September: Erzähltal in allen 12 Verbandsgemeinden

Alle Termine sind auch in [www.aargausued.ch](http://www.aargausued.ch) publiziert.

### ***Geschäftsführung:***

Das Anstellungsverhältnis von Ursula Hilfiker endet am 30. Juni 2014. Nach der Einführung ihres Nachfolgers ist sie ab Mitte Mai 2014 aufgrund Ferien und Überzeitkompensation nur noch punktuell im Einsatz und wird an der Abgeordnetenversammlung am 26. Juni 2014 verabschiedet. Als ehrenamtliche Administratorin des Erzähltals bleibt sie mit aargauSüd impuls weiterhin verbunden.

Der neue Geschäftsführer Herbert Huber stellt sich kurz persönlich vor. Er startet am 1. Mai 2014 mit einem Pensum von 80%, macht jedoch schon Ende April seine Antrittsvisite bei den Gemeinden.

Felix Matthias vom ehemaligen „Kreativteam Erzähltal“ meldet sich zu Wort und bedankt sich für das Vertrauen, das dem ganzen Team in den letzten fünf Jahren geschenkt wurde. Es sei eine schöne und interessante Zeit gewesen, doch ein Teamwechsel bringe auch neuen Wind in dieses Projekt. Etwas enttäuscht ist er, dass die weitere Entwicklung des Erzähltals nicht kommuniziert worden sei.

Die Versammlung dankt dem ehemaligen Kernteam mit einem Applaus für die fünf erfolgreichen Jahre. Auch der Präsident würdigt das langjährige, kreative Engagement des Teams und besonders von Felix Matthias. Da der Rücktritt sehr kurzfristig mitgeteilt worden ist und die Bildung eines neuen Teams und Arbeiten für das Erzähltal 2014 vordringlich sind, wird die offizielle Verabschiedung zu einem späteren Zeitpunkt im Rahmen des Erzähltals stattfinden.

### **Podiumsgespräch „Pforte Arbeitsmarkt – Nutzen und Verlängerung Pilotprojekt“**

Unter der Leitung von Stefan Liemdb, Präsident Fachverband Aargauer Gemeindesozialdienste und Leiter Sozialabteilung Wettingen diskutieren die Gäste Thomas Buchmann, Leiter AWA und Präsident Vereinsvorstand Pforte, Hansueli Lüthi, ehemals Stellensuchender, Peter Fischer, Unternehmer und Vorstandsmitglied aargauSüd impuls und Eros Barp, Leiter Pforte.

Niemand möchte arbeitslos werden. Hansueli Lüthi war jedoch direkt betroffen, weil die Firma seines Arbeitgebers nach Indien auswanderte. Er wurde von der Pforte professionell betreut und hat wieder eine gute Stelle. Hansueli Lüthi ist froh, dass eine so kompetente Institution vorhanden ist.

Der Erfolgsfaktor von der Pforte Arbeitsmarkt ist, dass die Sozialdienste der Pilotgemeinden sowie die Institutionen IV-Stelle und RAV ihre Unterstützung aus einer Hand und unter einem Dach anbieten.

Peter Fischer lobt als Arbeitgeber die effiziente Zusammenarbeit: „Die Leute werden schnell wieder in den Arbeitsprozess integriert. Es gibt nur eine Ansprechperson. Die Arbeitgeber erhalten rasch geeignete Dossiers und auch die Stellensuchenden müssen nicht lange warten.“

Eros Barp zitiert zufriedene Arbeitgeber und Klienten. Nach einem Aufbau- und einem Betriebsjahr läuft das Projekt auch nach Einschätzung von Thomas Buchmann reibungslos und kann auf Empfehlung des Regierungsrates von drei auf sieben Jahre bis 2019 verlängert werden. Ebenfalls zustimmen müssen jedoch noch der Grosse Rat und die Gemeindeversammlungen, dann darf die Pforte weiterhin auf die grosse Unterstützung der Region zählen.

Nach einem grossen Applaus für die Podiumsgäste schliesst Präsident Martin Widmer die Abgeordnetenversammlung um 21.40 Uhr mit herzlichem Dank an alle Anwesenden und ganz besonders an die Gastgebergemeinde Beinwil für die Unterstützung und den verlockenden Apéro.

Reinach, 7. April 2014

Protokoll:  
Sybille Lischer / Ursula Hilfiker

Protokoll, Präsentationen und Termine unter [www.aargausued.ch](http://www.aargausued.ch)

Verteiler:

- Abgeordnete
- Gemeindegemeinden der Verbandsgemeinden
- Grossrätin und Grossräte der Bezirke Kulm
- Vorstandsmitglieder
- Geschäftsprüfungskommission
- Rechnungsführer und Revisoren